

Februar & März 2025

Kirchennachrichten

für die Kirchgemeinden Lauterbach-Oberottendorf
und Neustadt in Sachsen

im Kirchgemeindegund Nördliche Sächsische Schweiz

Prüft alles!

»RoQuiem«

Fr. 28.02.2025

Konzert in der
Kirche St. Marien, Burkau

So. 02.03.2025

in der St.-Jacobi-Kirche

YuGo

Fr. 28.02.2025

Jugendgottesdienst
im HuGO Langenwolmsdorf

Prüft alles!

Ich finde die neue Jahreslosung total klasse. Sie heißt: **»Prüft alles und das Gute behaltet.«** (1. Thes 5,21) Steht im ältesten christlichen Brief, der überliefert ist. Einem Brief, der auf viele Fragen reagiert, die Menschen damals gestellt haben.

Und jetzt kommt das Interessante: Paulus sagt bewusst nicht »Ihr habt Fragen? Das oder das ist die Antwort.« Nein! Er sagt: **»Prüft alles und das Gute behaltet.«** Also: Lasst euch nicht einfach von jemandem erzählen, was richtig ist, sondern probiert's aus! Macht eure eigenen Erfahrungen. Deshalb ist dieser Satz eine Einladung zum Mündig-Sein: Prüft selbst, was gut ist.

Und was kann uns so ein Satz heute noch sagen?

Ich glaube, dass das immer gilt: Manche Dinge muss man ausprobieren. Da gibt es keine einfachen Antworten. Und »Prüft alles« meint ja zugleich: Stellt euch auch den Themen, die ihr gerne verdrängt oder euch

schönredet. Oder dem, wo euch jemand einredet, etwas sei so oder so. Da gilt: Achtung: Prüft selbst!

Und »Prüft alles« heißt: Prüft auch das noch Ungewohnte. Vielleicht könnt ihr ganz anders leben. Probiert's doch mal aus. Vorher könnt ihr gar nicht sagen, ob's gut ist.

Aber eines war für die Menschen damals klar: Das entscheidende Prüfkriterium ist die Liebe zu Gott und den Menschen. Und das seine menschengewordene Liebe Jesus die Mitte ist und bleibt. Dann stimmt der Satz auf jeden Fall: **»Prüft alles und das Gute behaltet!«**

Ich wünsche uns in unserem Neuanfang als Gemeinden, aber auch in den gemeinsamen »Kirchennachrichten« genau diese gute Erfahrung!

**Herzliche Grüße, auch im Namen aller
Kirchvorsteher und Mitarbeiter,
Pfarrer Sören Schellenberger**



Editorial:

Sie halten die erste Ausgabe unserer gemeinsamen Kirchennachrichten in der Hand. Wir machen das zukünftig gemeinsam. So haben wir es beschlossen. Und wir haben uns auf den Weg gemacht. Ein kleines, aber starkes Team hat Ideen gesammelt und getüftelt. Fertig sind wir noch nicht. Aber den ersten Schritt wollen wir wagen.

Was ist uns wichtig?

Wir wollen über unsere Gemeinden informieren.

Wir wollen übersichtlich einladen.

Wir wollen neugierig machen auf unseren Glauben und unsere Gemeinden.

Wir wollen nicht schreiben, was alle schreiben, sondern was uns ausmacht.

Wir wollen anschlussfähig sein für neue Medien.

Wir wollen von dem erzählen, was uns trägt.

Dahin machen wir uns auf den Weg mit unseren neuen »Kirchennachrichten«.

Dazu bitten wir Sie auch um Unterstützung. Ihre Meinung ist uns wichtig. Was gefällt Ihnen gut? Was fehlt Ihnen? Wir freuen uns über ihr Feedback:

Und: Haben Sie vielleicht Interesse an diesem Projekt mitzuarbeiten? Wir suchen Redakteure und Ideengeber. Wir suchen Mitgestalter und Austräger.

**Sie erreichen uns über
KiNa@kirche-neustadt.de**

Eine wichtige Neuerung gibt es noch: diese »Kirchennachrichten« sind für alle kostenlos, aber nicht umsonst. Wir wollen sie an alle christlichen Haushalte verteilen. Und wir wollen sie auslegen, um einzuladen und von uns zu erzählen. Das klassische »Kassieren«

entfällt. Dennoch benötigen wir Spenden zur Deckung der Produktionskosten. Dabei gibt es einen Richtwert: 2,50 € pro Ausgabe, also 15 € im Jahr.



N. Schwarz © Gemeindebriefdruckerei.de

Neues aus dem Kirchgemeindebund

Wir stehen vor großen Herausforderungen. Pfarrer Lothar Gulbins wird nicht in den Dienst in unserem Kirchgemeindebund zurückkehren. Wann die offizielle Verabschiedung stattfindet, ist noch offen. Pfarrer Friedrich Prüfer hat zum 01.01.2025 die Pfarrstelle gewechselt und ist nun im Kirchgemeindebund Pirna-Oberlebe tätig. Er und seine Familie wohnen aber zunächst weiter im Neustädter Pfarrhaus. Pfarrer Sebastian Kreß ist erkrankt und fällt bis auf Weiteres aus. Wir wünschen ihm gute Besserung.

Das bedeutet: Mit Tom Seidel und Sören Schellenberger sind derzeit nur zwei Pfarrer in unserem Kirchgemeindebund im Dienst. Diese Reduktion von 5 Pfarrern (Anfang 2024) auf 2 Pfarrer (Anfang 2025) stellt eine große Herausforderung dar, zuallererst für unsere Gemeinden, aber auch für die Mitarbeiter und Kirchvorsteher. Zur Wahrheit gehört auch dazu: Hilfe von Außen, also seitens der Landeskirche oder des Kirchenbezirks, kann es in nur sehr eingeschränkter Weise geben. Natürlich weiß man in Dresden und Pirna von unserer Not. Aber unsere Landeskirche hat auf allen Ebenen verantwortlich

gespart. Einen »Wasserkopf« in Dresden, der nun mal in die Praxis wechseln könnte, gibt es nicht. Die personelle Situation ist überall angespannt. Darin unterscheidet sich Kirche nicht von den anderen Bereichen von Gesellschaft und Wirtschaft. Die Pfarrstelle in Sebnitz wird demnächst ausgeschrieben und dann kann sie wieder besetzt werden. Ob es jedoch zu Bewerbungen kommt, ist offen. Der Kirchenvorstand Sebnitz - Hohnstein und unser Kirchgemeindebund werden alles versuchen, um geeignete Interessenten zu gewinnen. Wir bitten euch, liebe Gemeinde, um Gebet und Fürbitte! Dennoch ist es realistisch von einer Vakanz von ein bis zwei Jahren auszugehen. Wann Pfarrer Sebastian Kreß wieder im Dienst sein kann, lässt sich ebenfalls nicht absehen. Schließen Sie ihn bitte auch in ihre Gebete ein. Lassen Sie uns bitte diese Herausforderungen gemeinsam angehen. Zuallererst im Gebet und in der Fürbitte. Aber wir bitten Sie auch: Engagieren Sie sich in unseren Gemeinden, haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir Dinge verändern und unseren derzeitigen Möglichkeiten anpassen müssen.

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Termine Gemeindepädagogik

Junge Gemeinde (im Schafstall) | Neustadt

freitags 19.00 Uhr – 21.30 Uhr

(Wenn du es nicht anders schaffst, kannst du gern auch später dazukommen oder wenn notwendig auch eher gehen.)

Am 14.02.25 ist keine JG!

Konfirmanden (7. und 8. Klasse) | Neustadt

jeweils von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Februar: 06.02.2025

März: 06.03.25, 20.03.25

Konfirmanden (7. und 8. Klasse) | Lauterbach-Oberottendorf

jeweils von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr in den Pfarrhäusern

Februar: 13.02.25 in Oberottendorf

März: 13.03.25 in Lauterbach, 27.03.25 in Oberottendorf

Ju.Kon on Tour

Konfirmanden der Klasse 8 und Jugendliche aus den JG´s sind gemeinsam vom 15.-21.02.25 unterwegs in Hirschluch (Storkow). Alle, die angemeldet sind, erhalten per Post (ca. 14 Tage vor Beginn) alle notwendigen Informationen. Na dann: #Checkitout!

Jugendzentrum Haus unter Gottes Obhut (HuGO) | Langenwolmsdorf:

jeweils Freitag, 18.30 Uhr:

07.02.2025

Thema: »Kirche und Staat - christliche Werte«

14.02.2025

Tanzabend zum Valentinstag

07.03.2025

Thema: »Bibel (a)live«

14.03.2025

Thema: »Glaube im Alltag - Freundschaft«

28.03.2025

YuGo: »With a little help of my friends« mit Anspielen, Lobpreis und Predigt

04.04.2025

Thema: Spieleabend und Vorbereitung Osternacht YuGo

Nachweihnachtliches Danke

Die Advents- und Weihnachtszeit wird erst durch eine Vielzahl an Veranstaltungen und Initiativen stimmungsvoll und lebendig, auch in unserer Kirchgemeinde. Sei es das Einüben und Begleiten des Krippenspieles in jedem unserer vier Kirchorte, die zahlreichen Konzerte in unseren Kirchen, das Vorbereiten und Umsetzen des Adventssingens, die ehrenamtliche Mithilfe bei Gemeindekreisen und Gottesdiensten oder das liebevolle vorweihnachtliche Schmücken: Überall waren

auch dieses Mal wieder viele fleißige Helfer mit viel Herzblut zugange. Das ist keinesfalls selbstverständlich und an dieser Stelle möchten wir dafür ein ehrliches, dickes DANKE an alle aussprechen, die sich hierbei »ertappt« fühlen. Dank Ihres und Eures Engagements ist Gemeinde lebendig und einladend, um den Menschen Einkehrpunkt sein zu können.

**Herzlichst, der Kirchenvorstand
Lauterbach-Oberottendorf**

Neues Jahr, neue Pfarrer, neue Lage

Mit dem Jahreswechsel hat unsere Kirchgemeinde mit Sören Schellenberger und Tom Seidel gleich zwei neue Pfarrer bekommen. Da beide zusätzlich in ihren bisherigen Gemeinden tätig sind, müssen wir uns als Kirchgemeinde bedingt durch die Strukturreform also »reinteilen«. Das heißt in der Praxis, dass es auch bei uns deutlich weniger Gottesdienste geben wird, die jeweils von einem der beiden Pfarrer gehalten werden. Zu besonderen Anlässen ist dafür mitunter

eine Vertretung eingeplant. Nun werden sicherlich einige schimpfen und jammern, dass es weniger Veranstaltungen gibt. Das ist ein Fakt und schmerzhaft. Wir sind dennoch dankbar für diese »Grundversorgung«. Wenn es den Wunsch und die Bereitschaft zum Mitgestalten zusätzlicher Veranstaltungen in unserer Kirchgemeinde gibt, dann freuen wir uns über Ihre und Eure Mithilfe, um Gemeinde lebendig zu halten.

**Herzlichst, der Kirchenvorstand
Lauterbach-Oberottendorf**

Liebe Gemeinde in Lauterbach-Oberottendorf,

nachdem sich in der Januar-Ausgabe Pfr. Schellenberger vorgestellt hat möchte auch ich nun noch einmal einige Worte zu mir schreiben um mich vorzustellen. Mein Name ist Tom Seidel und ich bin ab 1. Januar 2025 für den Seelsorgebezirk Lauterbach und Bühlau verantwortlich. Geboren und aufgewachsen bin ich in Karl-Marx-Stadt, jetzt Chemnitz im Stadtteil Glösa. In der Kirchgemeinde Glösa habe ich lebendigen Glauben kennengelernt und vorgelebt bekommen. So habe ich nach meinem Zivildienst in einem Pflegeheim mein Theologiestudium 1994 in Leipzig begonnen und nach einem kurzen

Abstecher nach Tübingen auch beendet. Ich bin seit 27 Jahren mit meiner Frau Susann verheiratet. Wir haben vier Kinder (Selma 25, Josepha 23, Ansgar 19 und Leonora 17), die aber bis auf die letzte schon aus dem Haus sind.

Nach dem Studium schloss sich nach einem Jahr als Gemeindemitarbeiter im Verkündigungsdienst in Seelitz das Vikariat (prakti-



sche Ausbildung zum Pfarrer) in Burgstädt und Rochlitz an. 2003 wurden wir dann in die erste Pfarrstelle nach Miltitz entsandt. Leider konnten wir dort nur drei Jahre bleiben, dann wurde in einer Strukturanpassung die Pfarrstelle gestrichen. So kamen wir 2006 nach Eppendorf mit umliegenden Dörfern. Dort haben wir 17 Jahre mit unseren Gaben und Begrenzungen versucht Gemeinde zu bauen. Seit Mitte 2023 sind wir jetzt im Stolpener Land. Seit dieser Zeit bin ich auch im Kirchenvorstand Lauterbach-Oberottendorf dabei und habe auch schon einige Gemeindekreise und vereinzelt auch Gottesdienste im Gebiet des Kirchgemeindebundes gehalten.

An die neuen Aufgaben möchte ich mit Glauben und Zuversicht auf unseren Gott rangehen. Ich muss aber gestehen, dass ich es auch mit großem Respekt vor der Größe der Aufgabe tue. Neben den vier Kirchorten im Stolpener Land Stolpen, Langenwolmsdorf, Helmsdorf und Altstadt kommen nun noch Lauterbach und Bühlau dazu. Dazu kommt, dass durch den Weggang von Pfarrer Gulbins in Sebnitz-Hohenstein und die Krankheitsvertretung für Pfr. Kress weitere Aufgaben auf uns (Pfr. Schellenberger und mich) zukommen. In dieser Ausnahmesituation wird es in allen Gemeinden nicht so weitergehen können wie bisher. Auch bin ich mir bewusst, dass ich durch die Fülle der Aufgaben und die Größe des Gebietes

nicht die Präsenz haben werde, wie das für prägende Vorgängerpfarrer möglich war. Ich werde nicht überall dabei sein können, wie das früheren Pfarrern möglich war.

Ich sehe in dieser sich abzeichnenden schwierigen Situation, die ja augenscheinlich auch nicht wieder wie früher wird, zwei grundsätzliche Richtungen, in die sich unsere Gemeinden entwickeln müssen: Zum ersten müssen wir mehr als in der Vergangenheit zusammenrücken, viel öfter als früher auch mal in die Nachbarorte zu Gottesdiensten, Kreisen, Konzerten ect. gehen. Das dies ein Lernprozess ist weiß ich. Ich wünsche mir dafür eine gesunde Neugier und gegenseitige Gastfreundschaft. Aber wir werden nicht mehr alles überall in gleicher Weise stattfinden lassen können. Dazu fehlen die Kapazitäten.

Zum zweiten müssen wir uns dahin entwickeln, dass Gemeindekreise, vielleicht sogar einfache Formen von Gottesdiensten, Besuche ect. auch ohne Pfarrer stattfinden können. Hier müssen wir m.E. in der Zukunft investieren.

In all den schwierigen Veränderungen mit kleiner werdenden Gemeinden sollten wir aber auf jeden Fall Gottes Verheißung immer wieder hören und ihr vertrauen lernen. Darum möchte ich mit meinem Konfirmationsspruch aus Matthäus 28 schließen. Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.

RoQuiem

Fr. 28. Februar **So. 02. März**
19:00 Uhr **17:00 Uhr**
Kirche St. Marien **Kirche St. Jacobi**
Burkau **Neustadt**

Ewigkeit und Vergänglichkeit in der Musik
 u. a. von Paul Barker, Queen, Leonard Cohen,
 Eric Clapton und Simon and Garfunkel.

Chor, Solisten und Band
Leitung: Tom Adler

DaCapo
 Chor e.V.

Februar

Sa 01. Februar 2025

Kollekte: Projektkinderchor Arnsdorf

17.00 Uhr | Stadtkirche Stolpen

Kindermusical »Der verlorene Sohn« mit dem Projektkinderchor Arnsdorf
 Kirchner: Hoffmann

02. Februar 2025

letzter Sonntag nach Epiphania

Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

09.00 Uhr | Gemeinderaum Lichtenhain

Gottesdienst, Prädikantin Vetter

10.00 Uhr | Kirche Rückersdorf

Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Sören Schellenberger | Kirchnerin: A. Förster

10.00 Uhr | Stadtkirche Stolpen

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Tom Seidel | Kirchner: Sehrer

10.30 Uhr | Diakonat Sebnitz

Familiengottesdienst zum Abschluss des Erstabendmahl-Kurses mit Abendmahl
 Prädikantin Vetter, Frau Gulbins

09. Februar 2025

4. Sonntag vor der Passionszeit

Kollekte: Kirchengemeindebund

09.00 Uhr | Pfarrhaus Hohnstein

Gottesdienst, Herr Weidauer

10.00 Uhr | Kirche Lauterbach

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Tom Seidel | Kirchnerin: D. Seim

10.00 Uhr | Friedhofskirche Neustadt

Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Sören Schellenberger | Kirchner: Theodor Krause

10.30 Uhr | Diakonat Sebnitz

Gottesdienst, Herr Weidauer



© Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Februar

16. Februar 2025

Septuagesimae

Kollekte: Besondere Seelsorgedienste

09.00 Uhr | Pfarrhaus Hinterhermsdorf

Gottesdienst, Frau Behner

10.00 Uhr | Stadtkirche Stolpen

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Tom Seidel | Kirchner: Frieze

10.30 Uhr | Diakonat Sebnitz

Gottesdienst, Frau Behner

10.30 Uhr | Kirche Ulbersdorf

Brunch-Gottesdienst, Herr Häntzschel

23. Februar 2025

Sexagesimae

Kollekte: Kirchgemeindebund

09.00 Uhr | Kirche Ehrenberg

Gottesdienst, Herr Häntzschel

10.00 Uhr | Kirchgemeindehaus Neustadt

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Sören Schellenberger | Kirchner: Riccardo May

10.30 Uhr | Diakonat Sebnitz

Gottesdienst, Herr Häntzschel

März

02. März 2025

Estomihi

Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit - Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus

09.00 Uhr | Gemeinderaum Lichtenhain

Gottesdienst, Frau Päßler

10.00 Uhr | Kirche Bühlau

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Tom Seidel | Kirchnerin: B. Böhme

10.30 Uhr | Diakonat Sebnitz

Gottesdienst mit offenem Singen, Frau Päßler

17.00 Uhr | St.-Jacobi-Kirche Neustadt

»Rockquiem«

März

Fr 07. März 2025

Weltgebetstag der Frauen

Kollekte: Frauenprojekte in aller Welt

19.00 Uhr | Katholische Kirchgemeinde, Schützenhausstraße 4, Stolpen

Team Gemeinde

09. März 2025

Invocavit

Kollekte: Kirchgemeindebund

10.00 Uhr | Friedhofskirche Neustadt

Gottesdienst zum Weltgebetstag, Pfr. Sören Schellenberger + Team | Kirchner: Matthias Mews

Kollekte: Frauenprojekte in aller Welt

10.00 Uhr | Stadtkirche Stolpen

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Tom Seidel | Kirchner: Grützner

10.30 Uhr | Stadtkirche Sebnitz

Familiengottesdienst zum Weltgebetstag

Instrumentalkreis

Frau Roch-Hesse

Kollekte: Frauenprojekte in aller Welt

16. März 2025

Reminiscere

Kollekte: Arbeitslosenarbeit

09.00 Uhr | Pfarrhaus Hinterhermsdorf

Partnerschaftsgottesdienst Südafrika

Südafrika-Kreis

10.00 Uhr | Kirche Oberottendorf

Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Pfr. Sören Schellenberger

Kirchner: D. Marschner

10.00 Uhr | Stadtkirche Stolpen

Gottesdienst, Kathrin Weigelt und Romy Roch-Hesse | Kirchner: Willkommen

10.30 Uhr | Stadtkirche Sebnitz

Partnerschaftsgottesdienst Südafrika

Südafrika-Kreis

März

23. März 2025

Okuli

Kollekte: Kirchgemeindebund

10.00 Uhr | Kirche Lauterbach

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. i. R. Fiedlschuster | Kirchnerein: U. Wanke

10.00 Uhr | Friedhofskirche Neustadt

Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Sören Schellenberger | Kirchnerin: Carola Moddemann

10.30 Uhr | Stadtkirche Sebnitz

Musikalischer Gottesdienst

Sänger und Instrumentalisten der Kurrendefreizeit Freital-Sebnitz

evtl. Schulpfarrer Alexander Felchle

Fr 28. März 2025

18.30 Uhr | Haus unter Gottes Obhut (HuGO) Langenwolmsdorf

YuGo Jugendgottesdienst »With a little help of my friends« mit Anspielen, Lobpreis und Predigt

Sa 29. März 2025

18.00 Uhr | Stadtkirche Sebnitz

Bläsergottesdienst zur Jahreslosung
Posaunenchor

30. März 2025 – Achtung: Zeitumstellung!

Laetare

Kollekte: Lutherischer Weltdienst

10.00 Uhr | St.-Jacobi-Kirche Neustadt

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Sören Schellenberger | Kirchner: Hagen Renger

10.00 Uhr | Kirche Lichtenhain

Bläsergottesdienst zur Jahreslosung
Posaunenchor

10.00 Uhr | Stadtkirche Stolpen

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. i. R. Klippahn | Kirchner: Weigelt

April

06. April 2025

Judika

Kollekte: Kirchgemeindebund

09.00 Uhr | Kirche Ehrenberg

Gottesdienst, Frau Behner

10.00 Uhr | Kirche Altstadt

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Pfr. Tom Seidel + Konfirmanden | Kirchner: Kühnel

10.00 Uhr | Kirche Rückersdorf

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Sören Schellenberger | Kirchnerin: C. Kretzschmar

10.30 Uhr | Stadtkirche Sebnitz

Gottesdienst, Frau Behner

Liebe Mitstreiter von Weihnachten im Schuhkarton,

wir dürfen uns wieder aus vollem Herzen für Ihre liebevoll gepackten Päckchen und natürlich auch wieder für die gestrickten Kunstwerke bedanken. Dank Ihnen konnten wir 205 Schuhkartons und 900€ Geldspenden auf die Reise schicken.

Die leuchtenden Kinderaugen können wir uns bestimmt alle gut vorstellen. Danke, dass Sie damit den Kindern Gottes Liebe, die über alle Grenzen reicht, nahbar und greifbar machen.

Ein großes DANKE auch für alle Unterstützung und Begleitung im Gebet.

Herzliche und dankbare Grüße vom Neustädter Packteam und bleiben Sie behütet und bewahrt.



Lebendige Gemeinden

Neustadt

Frauenkreis Neustadt:	Mittwoch, 12.02. und 19.03.2025, 16.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus
Frauenkreis Langburkersdorf:	Dienstag 11.02., 18.03., 17.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Langburkersdorf
Gemeindenachmittag Polenz:	Montag, 03.02. und 03.03.2025, 14.30 Uhr im Erbgericht Polenz
Alpha Bibel Kreis:	Montag, 10.02., 24.02., 10.03., 24.03.2025, 19.30 Uhr, im Schafstall (Pfarrhaus)
Bibelstunde Neustadt:	Mittwoch, 12.02., 19.02., 05.03., 19.03.2025, 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Kaffeestunde der Begegnung:	Dienstag, 04.2., 04.03.2025, 14.30 – 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Kirchenvorstand Neustadt:	Mittwoch, 12.02. und 02.04.2025, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
Besuchsdienst:	Montag, 03.03.2025, 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Gebetskreis für die Ev. Grundschule:	Donnerstag, 27.2., 20.3., 20.00 Uhr in der Ev. Grundschule

Gebetskreis für die Kirchgemeinde nach Vereinbarung (Fr. Gleich 03596 504028)

Lauterbach - Oberottendorf

Frauendienst Rückersdorf-Oberottendorf:	Dienstag, 11.02., 14.00 Uhr im Pfarrhaus Rückersdorf, 11.03., 14.00 Uhr im Pfarrhaus Oberottendorf
Lauterbach-Bühlau:	Mittwoch, 26.02., 26.03., 14.00 Uhr
Gesprächskreis Rückersdorf:	Dienstag, 11.02. und 11.03.2025, 20.00 Uhr im Pfarrhaus Rückersdorf
Gesprächskreis Lauterbach:	Montag, 24.02., 31.03. 2025, 20.00 Uhr
Offener Frauenkreis:	Mittwoch, 12.2., 12.3., 26.3.2025, 9.00 – 11.15 Uhr
Kirchenvorstand Lauterbach-Oberottendorf:	Mittwoch, 05.03.2025, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Rückersdorf

Kirchenmusik

Kantorei Neustadt:	dienstags, 19.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus
Kinderchor:	dienstags, 14.30 Uhr in der Ev. Grundschule Hohwald (Dorfstraße 16, Langburkersdorf)
Posaunenchor:	mittwochs 19.00 Uhr Hugo Langenwolmsdorf
Kammerchor:	nach Vereinbarung
Kirchenchor Lauterbach:	nach Vereinbarung

Kinder:

Kindertage mit LEGO an der Ev. Grundschule Hohwald: 03.03. - 08.03.2025

Christenlehre (im Schafstall) | Neustadt

Klasse 1-3: montags 15.00 Uhr – 15.45 Uhr

Klasse 4-6: montags 16.00 Uhr – 16.45 Uhr

Christenlehre | Lauterbach

**Klasse 1 und 2: wöchentlich dienstags, 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr,
Pfarrhaus Langenwolmsdorf**

**Klasse 3 und 4: wöchentlich dienstags, 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr,
Pfarrhaus Langenwolmsdorf**

Kontakt: Frau Klaus, 0152 56609925 und kinder@kirche-stolpen.de

**Klasse 5 und 6: wöchentlich mittwochs, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
Pfarrhaus Lauterbach**

Kontakt: Diakon Herr Mehnert, 0176 39871596

Christenlehre | Oberottendorf

**Klasse 1 und 2: wöchentlich donnerstags, 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr,
Klasse 3 und 4: wöchentlich donnerstags, 15.15 Uhr bis 16.15 Uhr,
Pfarrhaus Oberottendorf**

Kontakt: Frau Klaus, 0152 56609925 und kinder@kirche-stolpen.de

**Klasse 5 und 6: wöchentlich montags, 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr,
Pfarrhaus Oberottendorf**

Kontakt: Diakon Herr Mehnert, 0176 39871596

Hallo aus dem Kinderhaus Apfelbäumchen



Im Januar konnten wir uns endlich über etwas Schnee freuen und diesen mussten wir natürlich ordentlich ausnutzen. So holten unsere großen Kinder die Porutschers raus und gingen im Garten rodeln, wobei unsere kleineren

Kinder sich im Hof mit den Schneeschaukeln vergnügten oder sich über die zusammen geschobenen Schneehaufen freuten. Es gab auf jeden Fall immer was zu tun. Von uns aus kann der Schnee noch eine ganze Weile liegen bleiben.



»Ein Vogel wollte Hochzeit feiern,« so sang und klang es am 24. Januar durch unser Kinderhaus und in jeder Gruppe wurde das Lied der Vogelhochzeit gesungen und vorgespielt. Die Kinder staunten danach nicht schlecht als in jedem Zimmer eine kleine Süßigkeit wartete.



Am 04. März feien wir eine Faschingsparty im Haus und freuen uns auf zahlreiche Prinzessinnen, Piraten, Ritter, Feen und Clowns. Wir gestalten einen gemeinsamen Tag mit Spiel und Spaß, bevor wir am Aschermittwoch die Girlanden und Luftschlangen auf dem Hof verbrennen.

Danach begeben wir uns in die Fastenzeit, die uns bis Ostern begleitet. Eine unserer Vorhaben wird es sein, auf Süßigkeiten zu verzichten. Ebenso lässt sich jede Kindergruppe auf individuelle Ziele ein, damit den Kindern auf spielerische Weise gezeigt wird, das Fasten Verzicht heißt. Bei Kindern kann das auch sein, dass man auf das Lieblingsspielzeug, eine Zeit lang, verzichtet.

Am 28. März bleibt die Einrichtung, wegen des pädagogischen Tages, geschlossen.

Mit lieben Grüßen die Kleinen und Großen vom Kinderhaus

Neues von den Martinskindern

Schneeflöckchen, Weißbröckchen jetzt kommst du geschneit...Im Januar konnten wir die Winterfreuden genießen. Nach Schneeballschlacht und Rodeln schmeckte das Mittagessen nochmal so gut.

Passend zum Wetter haben unsere Sonnenblumen das Märchen »Frau Holle« als Theaterstück aufgeführt. Es war eine Freude den Kindern beim Vorspielen zuzuschauen.

Am 24. Januar waren die Vögel bei uns zu Gast und es wurde Hochzeit gefeiert.

Bevor bei uns im Haus zum Aschermittwoch die Fastenzeit beginnt, freuen wir uns am

04.03. noch auf einen bunten Vormittag zur Fastnacht in unserem Haus.

Wir wünschen bis zum nächsten mal eine schöne Zeit, Gottes Segen und herzliche Grüße von den Martinskindern



Kinderhaus Apfelbäumchen

Hauptstraße 32
01909 Großharthau-Bühlau

Tel.: 035954/50275

Mail: Kiga-buehlau@kirche-lauterbach.de



Kindergarten St.Martin

Dorfstraße 70
01833 Stolpen / OT Lauterbach

Tel.: 035973/26407

Mail: Kiga-sankt-martin@kirche-lauterbach.de



Kleine Leute ganz groß – Neues aus dem Kindergarten »Unterm Himmelszelt«



Wir hoffen, Sie blicken auf ein schönes Weihnachtsfest zurück und konnten die Tage zwischen den Jahren genießen. Alles hat ein Ende, so auch das letzte Kalenderjahr. Für das Neue Jahr 2025 wünschen wir Ihnen offene Augen, ein fröhliches Herz,

sowie Gottes Segen und Geleit. Was die nächsten Monate auch immer für uns bereit halten, wir dürfen gespannt sein.

Es wird vermutlich wieder eine bunte Mischung sein, aus verschiedensten Momenten und Erfahrungen. Vielleicht lassen wir uns einfach von der neuen Jahreslosung inspirieren und begeben uns auf die Suche nach der Einfachheit, nach den kleinen Dingen, nach wahrer Schönheit.

»Prüft alles und behaltet das Gute!«

1. Thessalonicher 5,21

Auch mit den Kindern begeben wir uns in den kommenden Monaten auf Spurensuche. Was ist echt, was ist künstlich, was ist wahr, was falsch, welchen Spuren sollten wir folgen und welchen Dingen sollten wir mit Vorsicht begegnen. Das wird spannend.

Für die vor uns liegende Winterzeit hoffen wir auf etwas Schnee und Winterwunderland, denn was ist schöner, als in knackig kalter Luft einen Schneemann zu bauen, zu rodeln und sich dann in der geheizten Stube wieder aufzuwärmen?

Anfang März feiern wir unser Faschingsfest und freuen uns auf fröhliche Tage und ein

buntes Treiben. Danach wird es etwas stiller im Haus. Wir gehen dann gemeinsam in die 7-wöchige Passionszeit und wollen auch in diesem Jahr wieder hören, sehen und darüber staunen, was Jesus mit seinen Jüngern erlebt hat. Wir begleiten diesmal während unseres Fastenprojektes die Geschichtenraupe Pasquarella auf ihrem Weg und dürfen uns überraschen lassen, was sie für eine lebensverändernde Erfahrung macht.



In unseren Gruppen ist aktuell vieles in Bewegung, einige Krippenkinder sind nun schon so groß, dass sie in die Kindergarten-Gruppen weiterziehen dürfen. Meist vor allem bei Eltern und Erziehern verbunden mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Dadurch wird aber wieder Platz für neue Sternschnuppenkinder im Krippenbereich und wir begrüßen in den nächsten Wochen neue (und bereits bekannte) Eltern und Kinder in unserem Haus und wünschen Ihnen schon jetzt eine gesegnete Zeit »Unterm Himmelszelt« und heißen sie willkommen.

Ebenso begrüßen wir unsere neue Kollegin Diana Schaffrath, die unser Team seit Anfang des Jahres verstärkt. Sie kommt aus dem Ev. Kindergarten St. Martin in Lauter-



bach zur Hilfe, da Laura Zieger vom Gruppendienst freigestellt wurde, damit sie sich in den kommenden Monaten auf das kleine Wunder in ihrem Bauch freuen und vorbereiten kann. Es ist wunderbar immer wieder zu erleben, wie Gott uns versorgt und gute Pläne für unser Leben hat. Wir wünschen beiden Kolleginnen Gottes Segen für ihre neuen Wege.

Sie würden uns gern kennenlernen und haben Kinder, die einen Betreuungsplatz benötigen? Vielleicht können wir Ihnen ja weiterhelfen. Rufen Sie einfach an oder kom-

men Sie vorbei, wir freuen uns immer über neue Gesichter in unserem Haus.

Bis Sie wieder von uns hören, wünschen wir Ihnen nun eine fröhliche Spurensuche, fröhliche Momente, echte Begegnungen und ganz viel Segen auf den neuen Wegen. **Seien Sie herzlich begrüßt von allen kleinen und großen Leuten »Unterm Himmelszelt« und von Ihrer Juliane Herrmann**



Mit Vorfreude auf kommende Projekte

Das neue Jahr beginnt in unserer Schule mit dem Ausblick auf viele spannende Projekte. Wir freuen uns beispielsweise auf den Motto-Fasching Karneval der Tiere und einen Projekttag in Religion zum Thema der Fastenzeit. Zudem wird es ein großes Lego-Projekt geben, bei welchem wir in der Klassengemeinschaft unser Geschick im praktischen Bauen beweisen können. Dabei können die Kompetenzen verschiedenster Schulfächer wie Mathe, Werken und Kunst auf eine hervorragende spielerische und he-

erausfordernde Weise gezeigt und ausgebaut werden. Bis dahin genießen wir den Winter sowohl thematisch im Unterricht als auch beim Spielen auf unserem Schulhof und im Ferienprogramm des Hortes in vollen Zügen.



EVANGELISCHE
GRUNDSCHULE
HOHWALD



Freie Plätze für ein FSJ Pädagogik

Unsere Schule bietet für das kommende Schuljahr 2025/2026 freie Plätze für ein Freiwilliges soziales Jahr im Bereich Pädagogik an. Den Freiwilligendienst können Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 26 Jahren leisten. Die Einsatzmöglichkeiten sind dabei vielfältig, wie zum Beispiel die Begleitung von Lehrkräften während des Unterrichtes, Unterstützung von Schulpersonal im Schulalltag sowie bei Schulprojekten oder der Durchführung eigener kleiner Pro-

jekte. Abgerundet wird der Freiwilligendienst mit 25 Bildungstagen, die das Kennenlernen pädagogischer Arbeitsfelder fachlich und methodisch unterstützen. Ein FSJ Pädagogik ist damit die perfekte Berufsorientierung für junge Menschen mit Blick auf ein Lehramtsstudium oder einem pädagogischen Berufswunsch. Bewerbungen können bis zum 31.03.2025 in der Schule eingereicht werden. Informationen rund um das FSJ sind unter www.fsj-paedagogik.de zu finden.

Sonntag, 2. Februar · 16.00 Uhr · Diakonat Sebnitz

Klavierkonzert

Meisterwerke aus Klassik, Romantik & Impressionismus

»Da wo die menschliche Sprache aufhört fängt die Musik an«

Werke von Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin, Franz Liszt und Claude Debussy

am Flügel: Konzertpianist Ronny Kaufhold (Genthin)

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang herzlich erbeten



Foto: Ingrid Hoberg

Sonntag, 23. März · 10.30 Uhr

Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz

Kurrendemusik

»Am großen Tisch von Jesus«

Kindermusical für Chor, Solostimmen, Sprecher und Instrumente

Text: Ulrich Haberl, Musik: Andreas Hantke

... ein Musikalischer Gottesdienst gestaltet von den Sängern und Instrumentalisten der Kurrende-Freizeit Freital-Sebnitz
Leitung: Kantoren Gottfried Nestler und Albrecht Päßler



Foto: Kirche Sebnitz

MUSIK IN PETER-PAUL

Sebnitzer Konzertreihe startet in die neue Saison 2025



Der Jahresüberblick der Sebnitzer Konzertreihe MUSIK IN PETER-PAUL ist erschienen und an den bekannten Stellen erhältlich.

Als besonderen Höhepunkt sollten Sie sich schon jetzt das Eröffnungskonzert mit der Aufführung des Passionsoratoriums »Wir können mit dir unser Leben wagen« von Matthias Drude für Soli, Chor, Sprecher und Orchester am 13. April · 17.00 Uhr speziell vormerken.

www.konzertreihe-sebnitz.de

Gemeinsame Trägerschaft über unsere Friedhöfe

Seit dem 1. Januar 2025 stehen die 9 Friedhöfe aus dem Stolpener Land, Lauterbach-Oberottendorf und Neustadt unter der gemeinsamen Trägerschaft des Kirchgemeindebundes. Die zentrale Friedhofsverwaltung befindet sich in Neustadt. Durch die gemeinsame Trägerschaft können unsere Friedhöfe schneller und effektiver verwaltet und entwickelt werden. Mit Silvio Greif gibt es einen Friedhofsverwalter, der sich in einem Teil seiner Anstellung um die Planung und Entwicklung der Friedhöfe kümmert. Das wird vor allem auch unsere Dorffried-

höfe in Bühlau, Lauterbach, Oberottendorf und Rückersdorf voranbringen. Die Planung neuer Anlagen ist in der Endphase und wird zeitnah umgesetzt. Die Kirchgemeinden bleiben Eigentümer der Friedhofsflächen.

Die Entwicklung unserer Friedhöfe ist eine wichtige Aufgabe und angesichts der gesellschaftlichen Entwicklungen auch eine große Herausforderung. Wir werden neue Wege gehen müssen und doch das Alte bewahren. Unsere Friedhöfe sind und bleiben auch Ort lebendiger Heimat- und Familiengeschichte.

Geburtstagsbriefe

Mit dem neunten Jahr erhalten alle Jubilare, die einen hohen und runden Geburtstag feiern können einen persönlichen Geburtstagsbrief ihrer Kirchgemeinde. Der Pfarrer schreibt für die Geburtstagskinder eines

jeden Monats. Keine vorgefertigten Texte, sondern ein persönliches Wort und Gedanken zum jeweiligen Monatsspruch aus der Bibel, das ist der Ansatz.

Besuchsdienst Neustadt sucht Verstärkung

Menschen besuchen, ihnen eine Freude machen, zuhören, trösten, vielleicht mit ihnen beten - das sind zentrale Aufgaben einer Kirchgemeinde. Der Pfarrer allein kann diese Aufgabe nicht bewältigen. Seit vielen Jahren gibt es deshalb einen ehrenamtlichen Besuchsdienst. Frauen, und gerne auch Männer, kommen hier zusammen und organisieren die Geburtstagsbesuche älterer Gemeindeglieder. Ein kleiner Gruss der Kirchgemeinde begleitet sie dabei. Wir sind allen Mitarbeiterinnen sehr dankbar für diesen wichtigen Dienst.

Unser Besuchsdienst braucht Verstärkung. Haben Sie Interesse, im Rahmen ihrer zeitlichen Möglichkeiten, sich hier zu engagieren? Vielleicht 3-4 Besuche im Monat - das wäre schon eine große Hilfe. Dieser Dienst ist übrigens nicht nur wichtig für die Menschen, die besucht werden. Er gibt auch den Besuchern viel zurück. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir ihr Interesse geweckt hätten. **Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarramt:**

pfarramt@kirchgemeindebund.de
oder 03596/602411

Rückblick gemeinsamer Kirchvorsteher-Rüsttag

Am 11. Januar trafen sich die Kirchenvorstände Lauterbach-Oberottendorf und Neustadt zu einem gemeinsamen Rüsttag in Sohland. Neben dem persönlichen Kennenlernen standen vor allem Fragen der

Zusammenarbeit und gemeinsame Ziele im Mittelpunkt. Es war ein guter Tag und ein hoffnungsvoller Start in das neue Jahr mit Gebeten, vielen schönen Liedern, Bibelarbeit und gelungener gemeinsamer Zeit.

Hilfe und Beratungsangebote

Diakonisches Werk Pirna – Außenstelle Neustadt

Allgemeine Soziale Beratung:

**Bitte nur nach vorheriger telefonischer
Anmeldung!**

dienstags, 4.2., 4.3., 18.3.

von 13.00 Uhr – 15.00 Uhr

in den Räumen des Diakoniezentrums auf der
Bahnhofstraße 36

Tel.: 03501-5710172 oder 0163-3938320



Trauer – Sprechstunde

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

von 16.30 – 18.00 Uhr

im Büro des ambulanten Hospizdienstes
der Malteser in Neustadt,
Dresdner Straße 3



Malteser

...weil Nähe zählt.

Bitte Anfragen und Anmeldung an:

Karen Schönmath

Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes

Tel: 0151 461 34 736 oder 03596 508 97 05

Mail: karen.schoenmath@malteser.org

Telefonseelsorge

Sie sind nicht allein –

Unterstützung in
schwierigen Lebenslagen



Tag und Nacht erreichbar

0800 1110111 oder 0800 1110222

www.telefonseelsorge.de

Unsere Pfarrer sind für Sie da

Pfarrer Sören Schellenberger: 03596-509727

Pfarrer Tom Seidel: 035973-29466

Aus datenschutzrechtlichen Gründen steht diese Seite
nur in der gedruckten Ausgabe zur Verfügung.

Du tust mir kund den Weg zum Leben.

Psalm 16,11



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Anzeige

In schwersten Tagen eine Last nehmen.



Lohr
Bestattungen

01844 Neustadt · Grabengässchen 1

TAG und NACHT
Tel. 03596 / 50 29 89

www.bestattung-lohr.de
bestattung-lohr@t-online.de

Ein einheimisches Familienunternehmen



Gärtnerei Gruschwitz
Blumenpavillon Neustadt

Gepflegte Gräber zu jeder Jahreszeit

Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie

*Bitte sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gern.*

Hohwaldstraße 5 | 01844 Langburkersdorf | Tel. 03596-60 20 40 | www.gaertnerei-gruschwitz.de

Impressum: Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Nördliche Sächsische Schweiz

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt (Sachsen), Kirchplatz 2, 01844 Neustadt,
www.kirche-neustadt.de, E-Mail: info@kirche-neustadt.de
Tel.: Pfarramtsverwaltung: 602411, Friedhofsverwaltung: 503039

Redaktionsschluss für April / Mai 2025: 10. März 2025

Kontoverbindung der Kirchgemeinde für Spenden:

Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE 33 3506 0190 1617 2090 19
Für alle: BIC: GENODED1DKD (bei Verwendungszweck **RT 2636** angeben)

Kontoverbindung für Friedhof:

Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE 46 3506 0190 1620 8810 11

Kontoverbindung für Kirchgeld:

Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE 68 3506 0190 1650 1000 22

Kontoverbindung für die Evangelische Grundschule Hohwald:

Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE 86 3506 0190 1626 4700 13

Telefonnummern einiger Mitarbeiter:

Pfarrer Sören Schellenberger: 03596-509727 oder 509728

Pfarrer Tom Seidel: 035973-29466

Diakon Candy Mehnert: 0176-39871596

Kantor Vitali Aleshkevich: 0176-32085310

Ev. Kindertagesstätte: 03596-602074; **Ev. Grundschule:** 03596-602002

Bruderhilfe/ VRK Thomas Böhme: 035795-39300

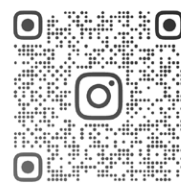
Neuer Friedhof: Neuer Friedhof, Bischofswerdaer Str. 44, 01844 Neustadt in Sachsen
Friedhofsverwalter Silvio Greif: 01525-6609930, www.neuerfriedhof.de

Das Pfarramt ist geöffnet: Mo, Die, Do u. Fr

von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr, donnerstags auch von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zur Deckung der Druckkosten bitten wir um eine Spende. Vielen Dank!

 Find us on
Facebook



@KIRCHE.NEUSTADT